

## **Parlamentarischer Vorstoss**

**wird durch System eingesetzt**

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	<b>Keine Kippen wo Kinder sind- Rauchfrei auf öffentlichen Kinderspielplätzen und Schularealen in Baselland</b>
Urheber/in:	Miriam Locher
Zuständig:	Sprecher/in bei Fraktionsvorstoss, Kommissionspräsidium bei Kommissionsvorstoss, sonst leer lassen
Mitunterzeichnet von:	Wird durch LKA ergänzt
Eingereicht am:	12. Dezember 2019
Dringlichkeit:	—

Bereits seit zehn Jahren gilt das Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen. Es schreibt vor, dass geschlossene Räume rauchfrei sein müssen, wenn sie öffentlich zugänglich sind, oder mehrere Personen darin arbeiten. Öffentliche Verkehrsmittel sind sogar schon seit 2005 rauchfrei und seit dem 1. Juni 2019 gilt auf den Schweizer Bahnhöfen ein Rauchverbot. Die Auflistung zeigt, die schädlichen Auswirkungen des (Passiv-)Rauchens sind mittlerweile hinlänglich bekannt und es wird schon viel zum Schutz vor Passivrauchen gemacht. Allerdings gibt es immer noch Bereiche, in denen Handlungsbedarf besteht und die noch angegangen werden müssen. Dabei geht es auch um Rauchverbote in Bereichen wie Schularealen oder Spielplätzen, in denen sich mit Kindern und Jugendlichen besonders sensible Gruppen bewegen. Denn vielen Leuten ist nicht bewusst, dass Kinder und Jugendliche auch draussen dem Passivrauch ausgesetzt sein können. Nebst dem Rauch sind auch die Zigarettensabfälle ein grosses Problem. Denn leider ist es so, dass sich auf vielen der angesprochenen Plätze Abfälle von gerauchten Zigaretten finden. Das ist nicht nur unschön, es kann für spielende Kinder auch gefährlich werden. Schon ein einzelner verschluckter Zigarettensstummel kann ein Kleinkind vergiften.

Die Idee von rauchfreien Spielplätzen und Schularealen ist nicht neu. Sie wurde bereits in verschiedenen Kantonen umgesetzt und auch in Baselland kennen beispielsweise die Gemeinden Liestal, Pratteln und Münchenstein ein entsprechendes Rauchverbot. Es gibt auch bereits Kantone (Beispiel Aargau), die Pilotprojekte zur besonderen Sensibilisierung verfolgen. Bei Kinderspielplätzen und Schularealen handelt es sich um besonders sensible Orte. Es ist deshalb höchste Zeit, dem auch Rechnung zu tragen und auf rauchfreie entsprechende Zonen hinzuwirken.

**Der Regierungsrat wird deshalb eingeladen, alle nötigen Massnahmen einzuleiten, um öffentliche Schulareale und Spielplätze in Baselland rauchfrei zu machen.**

Liestal, 12. Dezember 2019

Unterschrift:

Einreichen der persönlichen Vorstösse:

- Ein Vorstoss gilt als eingereicht, wenn er datiert und handschriftlich unterzeichnet in Papierform abgegeben wird (bis 15 Min. nach dem Beginn der Landratssitzung). -
- Bitte schicken Sie den Vorstoss zudem als Word-Datei per E-Mail an [landeskanzlei@bl.ch](mailto:landeskanzlei@bl.ch)